

Praxis & Gesellschaft

Zoom - Der Monatsrückblick

- Live-Geburt im Fernsehen: Gipfel der Geschmacklosigkeit6
- Neuer EBM: Doch mehr Geld gibt's nicht7

Praxis Forum

- Titel-Thema** Fragebogen-Aktion „Was gehört in die GKV?“
Bewerten Sie die Vorschläge Ihrer Kollegen10
- Titel-Thema** Mamma-Sonographie auf Kasse? Die Securvita zahlt's12

Mensch Arzt

- Traum-Doc aus Hollywood überzeugt deutsche
Gynäkologen nicht48

Impressum.....49

Praxis & Forschung

Tägliche Praxis

- Flasche statt Brust: Warum Mütter nicht stillen wollen13
- Titel-Thema** Wer ist zuständig für die Paarberatung?14
- Berliner Projekt betreut Eltern Frühgeborener19
- Schwangere mit Bauchschmerzen: Gehen Sie kein Risiko ein19
- Titel-Thema** Blasige Hautveränderungen bei Neugeborenen, Teil 120
- Hormonelle „Feuerwehr“ schützt vor Schwangerschaft22
- Docetaxel: weniger toxisch, höhere Ansprechraten.....25
- Mamma-Karzinom: Antikörper jagen versteckte Krebszellen25

Notfall-Training

- Kind mit Alkohol-Intoxikation.....26

Fortbildung & Praxis

- Der besondere Fall: Akromegalie und Amenorrhö28
- Das Quiz: Schmerzlose Hautveränderungen an der Vulva28

Pharm-Report

- Die androgenetische Alopezie ausbremsen.....27

Praxis & Wirtschaft

Titel-Thema Praxis Chefsache

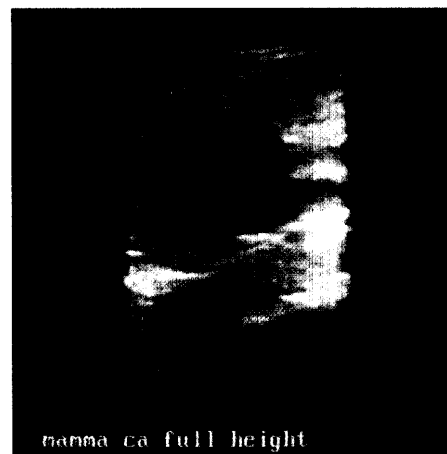
- Menopause-Netzwerk: Ältere Frauen an die Praxis binden44

Praxis Profil

- Kommt sie bald – die Betriebsrente für die Arzthelferin?45
- Deutsche Frauen sind gesundheitlich fehlversorgt45
- Wirtschaftlichkeitsprüfung: Im Bescheid muss der
Ausschuss seine Entscheidung begründen46

Praxis Draht

- Die KV-Qualifikation bestimmt, welche Leistungen
ein Arzt abrechnen darf47
- Effektivzins derzeit bei nicht mehr als sechs Prozent47



Prävention

Die Kosten für die Mamma-Sonographie zur Krebsfrüherkennung will die Securvita BKK im Modellversuch zahlen. **12**



Paarberatung

Ein Fall für den Gynäkologen? Oder hat auch der Urologe mitzureden? Ein heiß diskutiertes Thema auf dem 5. Fortbildungskongress der Frauenärztlichen Bundesakademie in Düsseldorf. **14**

Ältere Frauen

Schon jetzt sollten sich Gynäkologen auf den zukünftigen Ansturm von Patientinnen über 55 Jahren einstellen. Dabei hilft das „Menopausen-Netzwerk“. **44**

